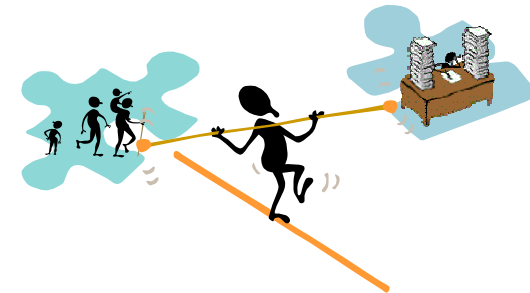


Marcus Schmitz:

Väter im Betrieb – Was kostet der Spagat?



Düsseldorf, 21.08.2007

IGS Organisationsberatung GmbH
Eichenweg 24
D - 50859 Köln
Tel.: + 49 221 95 43 97 47
Fax: + 49 221 9 50 28 74
Internet:
www.igs-beratung.de
www.marcus-schmitz.com
E-Mail: info@igs-beratung.de

Gliederungspunkte

1 Vater im Spagat – ein praktisches Beispiel

2 Ansätze zur Berechnung von „Spagat – Kosten“

3 Auswirkungen von Familienfreundlichkeit auf den Unternehmenserfolg

4 Fazit

Gliederungspunkte

1 Vater im Spagat – ein praktisches Beispiel

2 Ansätze zur Berechnung von „Spagat – Kosten“

3 Auswirkungen von Familienfreundlichkeit auf den Unternehmenserfolg

4 Fazit

Vater im Spagat – ein praktisches Beispiel: Marcus Schmitz



- 37 Jahre, verheiratet
- zwei Kinder (5 und 3 Jahre alt)
- Diplom-Kaufmann
- 5 Jahre bei Gerling im Personalwesen (Referent in Personalentwicklung und Personalpolitik)
- seit 2001 GF der IGS Organisationsberatung GmbH, Köln
- Schwerpunkte: Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, Familienfreundlichkeit von Organisationen





Was machen wir zum Thema Familienfreundlichkeit/ Väter?

- Wir beschäftigen uns aus Unternehmenssicht vor dem Hintergrund demografischer Entwicklungen (Fach- und Führungskräfitemangel) mit Familienfreundlichkeit.
- Wir führen Umfragen und Studien durch.
 - Umfrage unter Vätern zum Konflikt zwischen Karriere und Familie
 - Umfrage unter Müttern zur Situation von Vätern
 - Umfrage zu Konflikt zwischen Pflege und Beruf
 - Studie unter Führungskräften zur gelebten Unternehmenskultur
 - Anforderungen von Vätern an fam.freundliches Unternehmen
- Wir beraten Unternehmen und schulen Führungskräfte.
- Wir coachen Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

... und jeden Tag auf's Neue...

Ausgleich durch jährliche Auszeit

Eigene Interessen

Interessen der Partnerin

Kinderinteressen

Interessen der MitarbeiterInnen



Berufliche Aufgaben

Berufliche Ambitionen

Terminkalender

... und warum sind die Interessen von Vätern für Unternehmen interessant?

Gliederungspunkte

1 Vater im Spagat – ein praktisches Beispiel

2 Ansätze zur Berechnung von „Spagat – Kosten“

3 Auswirkungen von Familienfreundlichkeit auf den Unternehmenserfolg

4 Fazit

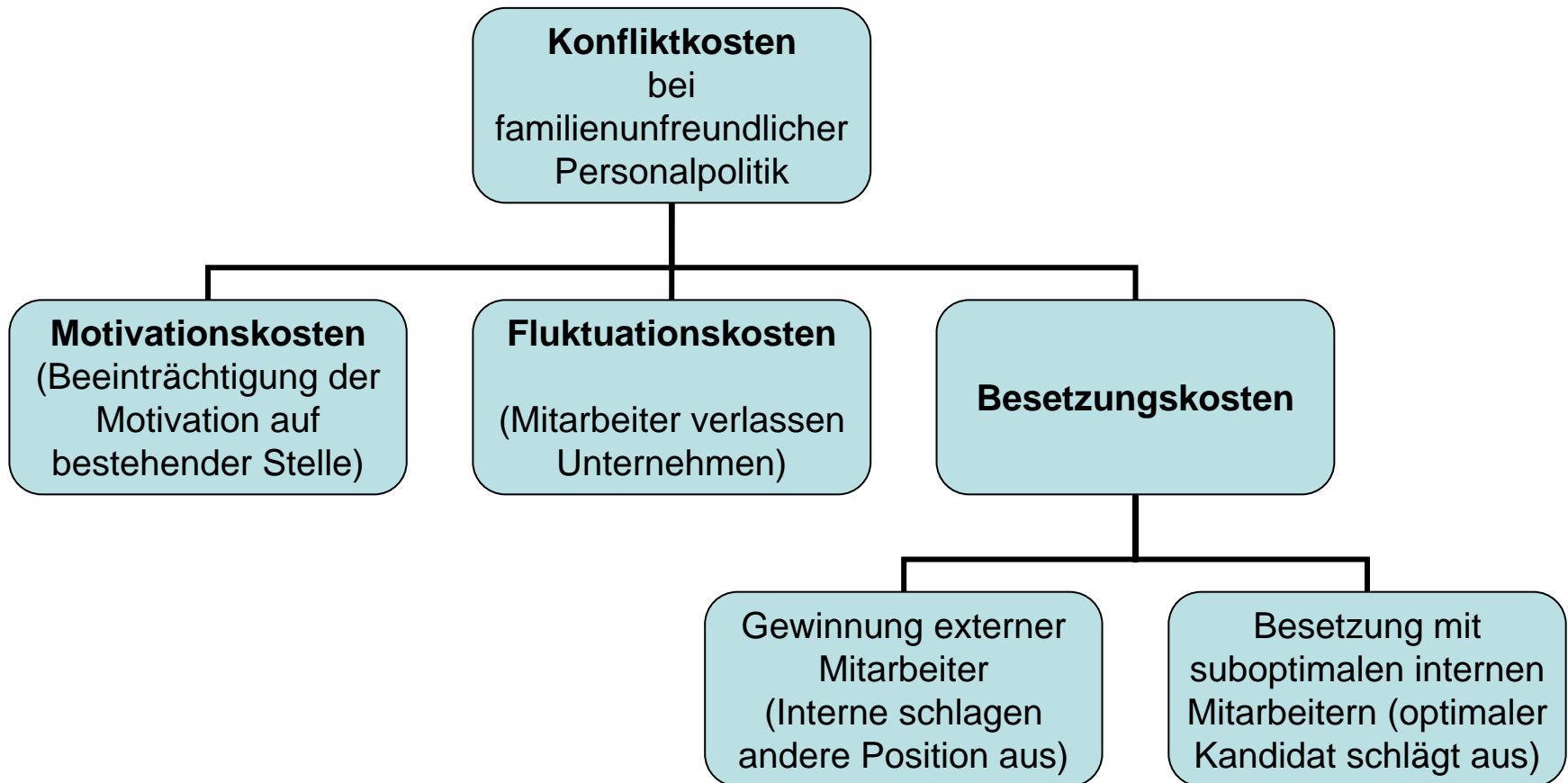
... weil es Geld kostet!



- mangelnde Motivation
- mangelnde Identifikation
- geringere Leistungsfähigkeit
- Ersatzbeschaffungen
- Krankheitskosten
- Kosten der inneren Kündigung
- ...

Schwierigkeit: Zurechenbarkeit der Kosten!

Ein Systematisierungsversuch.



Ein Berechnungsversuch – die Berechnung lebt von den Annahmen.

Vater steht im Konflikt – hat negativen Stress – Leistungsreduzierung um 10%

Jahresgehalt 30.000 €
Lohnnebenkosten 25 %
Arbeitsplatzkosten 5.000 €

Gesamtkosten 42.500 €/Jahr

220 Arbeitstage á 8 Stunden:
Stundensatz 24,14 €

Gewinnzuschlag: 5 %

Produktivitätsverlust 10 %
(48 Minuten pro Tag unkonzentriert):

$24,14 \text{ €} + 1,20 \text{ € (Rendite)} \times 8 \text{ h} \times 0,1$
(Produktivitätsverlust) $\times 220 \text{ Arbeitstage} =$

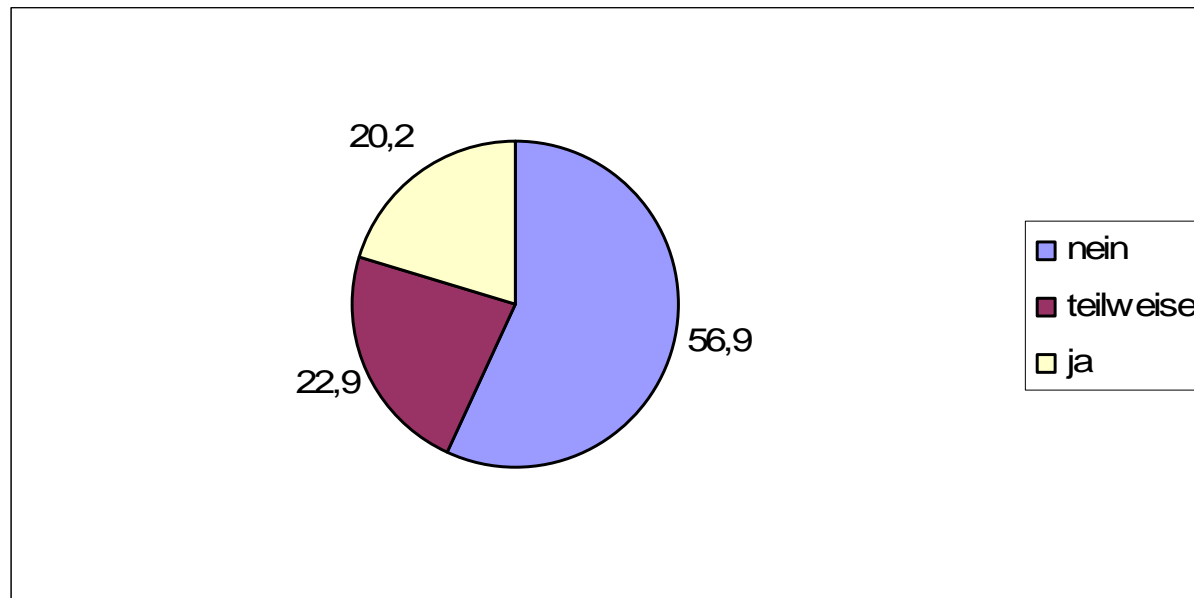
4.459, 40 €

Gesamtkosten für diesen Mitarbeiter

Unternehmen mit **100 MA im Konflikt:**
445.000 € pro Jahr

Überforderung ist an der Tagesordnung – und kostet jeden Tag Geld.

Fühlen Sie sich generell in Ihrer Führungsaufgabe und den anliegenden Aufgaben- und Themenstellungen derzeit überfordert?



Ergebnisse in Prozent

IGS-Studie im Auftrag der VhU, HessenChemie, Hessen Metall und der Hessenstiftung (2007) unter 114 Führungskräften (persönliche Interviews).

Überforderung ist an der Tagesordnung – gerade auch bei Vätern.

Fühlen Sie sich durch die Anforderungen, die einerseits die Familie und andererseits der Beruf an Sie stellen, überfordert?

Nie	Manchmal	Oft	Ständig
7 %	73 %	16 %	4 %

Haben Sie eine berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeit wegen Ihrer familiären Situation ausgeschlagen?

Nein	52 %
Einmal	31 %
Mehrmals	17 %

IGS-Studie „Väter zwischen Karriere und Familie“ unter mehr als 1.000 Vätern (2005).

Wir vernachlässigen:

- Verlust kreativer Ideen
- zurückgehender Fortschritt im Unternehmen
- Ersatz Einstellungen zum Auffangen geminderter Leistungsbereitschaft
- suboptimale Entscheidungen
- ...

Kurz:

**Die geminderte Zukunftsfähigkeit
eines Unternehmens!**



Ein weiterer Berechnungsversuch.

Ein Beispielfall:

Ein Mitarbeiter wird Vater. Er möchte, da die Partnerin an einem anderen Ort wohnt, entweder die gesamte Elternzeit von 36 Monaten in Anspruch nehmen oder aber eine Telearbeitslösung. Diese wäre organisatorisch machbar, auch das Kind wäre in der Zeit betreut. Das monatliches Gehalt liegt bei 2.500 Euro brutto zuzüglich Lohnnebenkosten (hier kalkuliert mit 25 %).

Überlegung:

Das Unternehmen kann durch familienfreundliche Personalpolitik diesen Vater auch während eines Anspruchs auf Elternzeit im Unternehmen halten.

Was (er-)spart diese Lösung (pro Monat, gerundet)?

Besetzungskosten für die Vertretung

(25.000 Euro/36 Monate)

695,- €

Einarbeitung einer neuen Kraft

(Gehalt ebenfalls 2.500 Euro, zuzüglich Nebenkosten 25 %, gesamt 3.125 Euro)

Vier Monate eine Produktivität von 30 % (8.750 Euro/36 Monate)

243,- €

Vier Monate eine Produktivität von 70 % (3.750 Euro/36 Monate)

104,- €

Risiko einer Fehleinstellung (kalkuliert mit einem Monatsgehalt)

(3.125 Euro/36 Monate)

87,- €

Wiederkehr: Produktivität der Wiedereinsteigerin:

Zwei Monate eine Produktivität von 50 % (3.125 Euro/36 Monate)

87,- €

Einarbeitungsaufwand der Führungskraft

(Gehalt 5.000 Euro, zuzüglich 25 % Lohnnebenkosten, gesamt 6.250 Euro)

100 Stunden à Stundensatz von 6.250/160 Monatsstunden

entspricht 3.900 Euro/36 Monate

108,- €

Gesamte Ersparnis pro Monat

1.324,- €

Was kostet diese Lösung (pro Monat, gerundet)?

Aufwandsentschädigung für das Büro zuhause	80,- €
Zusatzkosten für die Rechnerbetreuung	50,- €
Schreibtischtransport (1.000 Euro/36 Monate)	28,- €
<u>Telefon (Leitung zuhause)</u>	<u>40,- €</u>
Gesamte Kosten pro Monat	198,- €

Wir rechnen weiter:

Ersparnis	1.324,- €
<u>Kosten</u>	<u>198,- €</u>
Gesamtersparnis	1.126,- € pro Monat

Für die gesamte Elternzeit: 40.536,- €

Gliederungspunkte

1 Vater im Spagat – ein praktisches Beispiel

2 Ansätze zur Berechnung von „Spagat – Kosten“

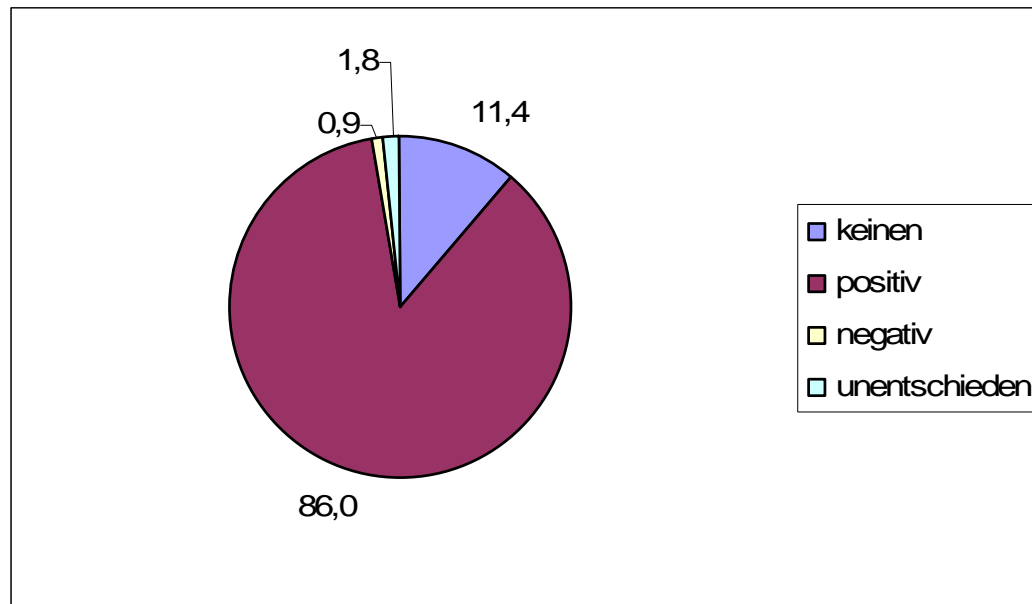
3 Auswirkungen von Familienfreundlichkeit auf den Unternehmenserfolg

4 Fazit

Neben verminderten Kosten können auch Erträge gesteigert werden.

Familienfreundlichkeit leistet einen aktiven Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Welchen Einfluss hat Familienfreundlichkeit auf den Unternehmenserfolg?



Ergebnisse in Prozent

IGS-Studie im Auftrag der VhU, HessenChemie, Hessen Metall und der Hessenstiftung (2007) unter 114 Führungskräften (persönliche Interviews).

Familienfreundlichkeit wirkt bis zum Verkauf der Produkte.

Sehen Sie einen Zusammenhang zwischen gelebter Familienfreundlichkeit im Unternehmen und der Motivation der Mitarbeiter?

ja	92,9 %
teilweise	4,4 %
unentschieden	2,7 %

Hat Familienfreundlichkeit einen Einfluss darauf, wie sich die Produkte Ihres Unternehmens verkaufen lassen?

ja	25,9 %
teilweise	3,6 %
nein	70,5 %

IGS-Studie im Auftrag der VhU, HessenChemie, Hessen Metall und der Hessenstiftung (2007) unter 114 Führungskräften (persönliche Interviews).

Gliederungspunkte

1 Vater im Spagat – ein praktisches Beispiel

2 Ansätze zur Berechnung von „Spagat – Kosten“

3 Auswirkungen von Familienfreundlichkeit auf den Unternehmenserfolg

4 Fazit

Sollen Kosten reduziert und Erträge gesteigert werden, dann besteht Handlungsbedarf – vor allem für die Nutzung von familienfreundlichen Regelungen für Väter!

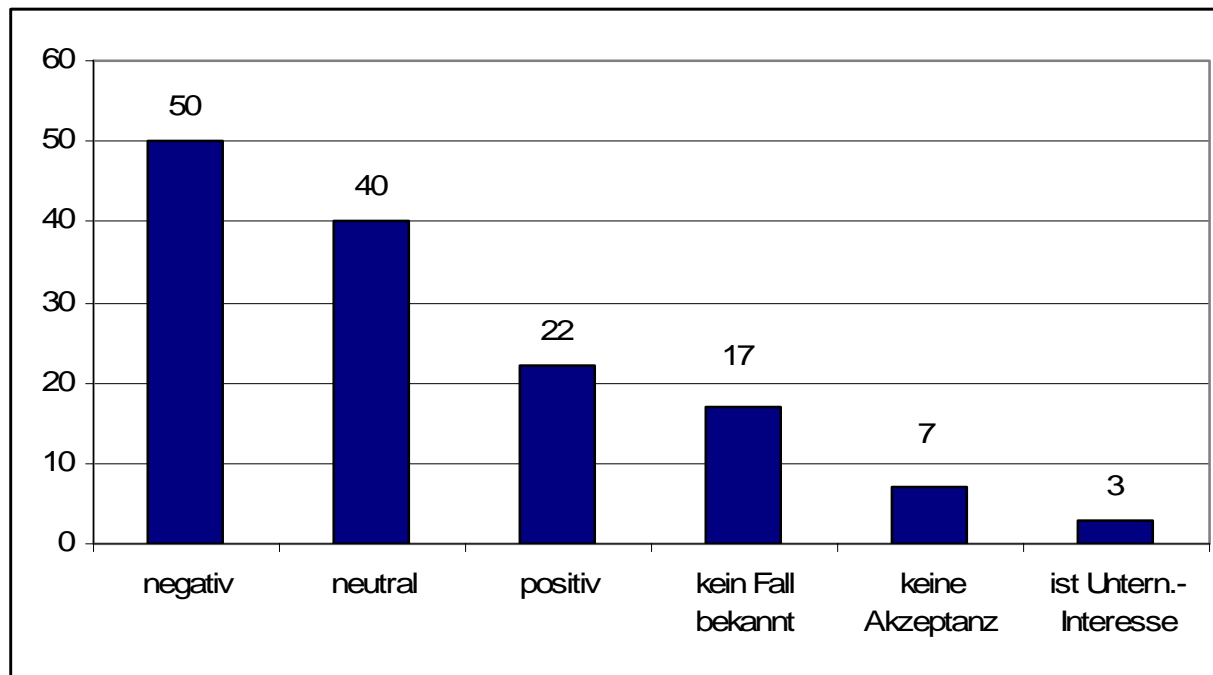
Sehen Sie im Unternehmen Unterschiede bei der Nutzung familienfreundlicher Maßnahmen bei Frauen und Männern?

	Häufigkeit	Prozent
nein	9	8,4
teilweise	3	2,8
ja	95	88,8

IGS-Studie im Auftrag der VhU, HessenChemie, Hessen Metall und der Hessenstiftung (2007) unter 114 Führungskräften (persönliche Interviews).

Wenn es ernst gemeint ist, dann müssen Unternehmen bei der Bearbeitung der Kultur ansetzen.

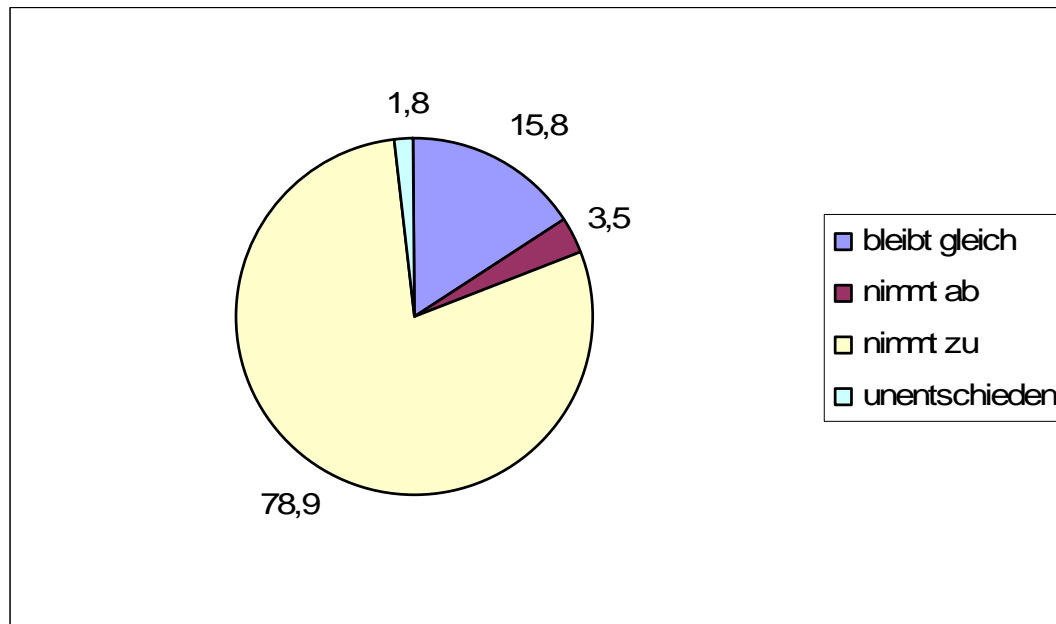
Welches Image haben Väter in Ihrem Unternehmen, die ihre Familie stark gegenüber dem Beruf gewichten?



IGS-Studie im Auftrag der VhU, HessenChemie, Hessen Metall und der Hessenstiftung (2007) unter 114 Führungskräften (persönliche Interviews).

Die Zukunft wird es richten?!

Wie ist die Bedeutung von Familienfreundlichkeit nach Ihrer Ansicht in Zukunft? (5-7 Jahre)



Ergebnisse in Prozent

IGS-Studie im Auftrag der VhU, HessenChemie, Hessen Metall und der Hessenstiftung (2007) unter 114 Führungskräften (persönliche Interviews).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

